

# Bundesgauckler: „Trump ist unberechenbar“



Das präsidentiale

Sprachrohr des deutschen Zeitgeistes, Joachim Gauck, hat in einem Interview vor einem Trump-Wahlsieg gewarnt. „Beim Blick nach Washington bin ich besorgt“, sagte er dem SPIEGEL. „Was uns unter anderem Sorgen machen muss, ist seine Unberechenbarkeit.“ Er halte es für ein Problem, dass man nicht sagen könne, was von einem Präsidenten Trump zu erwarten wäre.

Auch der CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen blieb in das gleiche Horn. „Für das deutsch-amerikanische Verhältnis wäre eine Wahl von Trump zum Präsidenten eine historische Belastung“, sagte er der „Bild am Sonntag“. „Es würde zur tiefsten Entfremdung in unseren Beziehungen seit dem Vietnamkrieg führen.“ Seehofer hingegen warnte davor, sich als Oberlehrer der Welt aufzuführen. „Das amerikanische Volk wählt, wer es führt, und sonst niemand.“ Im Falle eines Wahlsiegs wäre Trump ebenso willkommen in Bayern wie dessen Konkurrentin Hillary Clinton.

Die Angst unserer Politiker vor einem immer wahrscheinlich werdenden neuen US-Präsidenten Donald Trump ist deutlich zu spüren. Am Mittwoch könnte endlich eine politisch-inkorrekte Ära beginnen, die auch Einfluss auf das verkrustete deutsche Polit-Establishment haben könnte. (GC)

---